

1940

Alte Briefe

75

Gulm.

72 3

Mill. and L.

21. März 1941.

/41.

An

die Preußische Generalstaatskasse Berlin
Berlin C 2.

Auszahlungsanordnung.

Dem Stipendiaten Dr. Gottfried Lang beim Deutschen Historischen Institut in Rom habe ich aus den beim Kapitel 153 Titel 70 für das Rechnungsjahr 1940 zugewiesenen Haushaltsmitteln für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1941 ein Stipendium von 234,- RM wörtlich: Zweihundertundvierunddreißig Reichsmark bewilligt.

Dieser Betrag ist bereits von hier dem Stipendiaten Dr. Lang auf sein Dienstbezügekonto bei der Deutschen Bank, Ausland 2, Berlin W 8, nach Abzug der Lohnsteuer überwiesen worden.

Die Preußische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen den obigen Betrag in Höhe von

234,- RM

wörtlich: Zweihundertundvierunddreißig Reichsmark auszuführen und beim Kapitel 153 Titel 70 für das Rechnungsjahr 1940 als Haushaltsausgabe zu verbuchen.

Der Regierungsinspektor a.D. Förster ist berechtigt, diesen Betrag bei der Preußischen Generalstaatskasse Berlin in Empfang zu nehmen.

Sachlich richtig.

Festgestellt:

Förster
Regierungsinspektor a.D.

Empfangsbescheinigung.

234,- RM

wörtlich: Zweihundertundvierunddreißig Reichsmark für das Deutsche Historischen Institut in Rom erhalten.

Berlin, den 21. März 1941.

Der Direktor.

zoll. Dr. Raug

Betrag erhalten.

Berlin, den 21. März 1941.

Regierungsinspektor a.D.

rag
sten
er
lich
e
nd-
ng
abe
en .
ber
-
emie
te
iv-
en
&
n
einem
un-
r
nd
chen
hr
Lang